

Industriemuseum *aktuell*

Dienstag, den 28. August um 16:00 Uhr Vortrag **Der Beitrag der ASKANIA AG für die Luft- und Raumfahrt**
(Vom LZ 1 bis zum A380)
Herr Lothar Starke, Verein Industriemuseum
Region Teltow e.V.

Sonderausstellung; Strom: Gestern – Heute - Morgen

Die Sonderausstellung zur Energiewende mit einer Leitzentrale und einem Muster- Stromnetz bleibt auch 2018 bestehen und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Sonderausstellung: Industriekultur, Die Entwicklung der Arbeitswelt

Mit der Erweiterung des Profils des Industriemuseums von der Industriegeschichte zur Industriekultur wird in der Ausstellung die Entwicklung der Arbeitswelt in den Stufen von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution behandelt. Entsprechend der Darstellung von 140 Jahre Industriegeschichte im Industriemuseum liegt der Schwerpunkt bei der Entwicklung der Arbeitswelt in diesem Zeitraum.

Neues vom Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

Personalkonzept des Vereins

Das Personalkonzept des Vereins Industriemuseum wird durch zwei Komponenten bestimmt:
den Aufgaben des Vereins und
den finanziellen Mitteln

Die Aufgaben des Vereins

Der Verein Industriemuseum hat zwei Aufgaben:
die Entwicklung und den Betrieb des Museums sowie
das Informationszentrum zur Berufs- und Studienorientierung

Beide Aufgaben sind miteinander verflochten und in dieser Form einmalig in der Museumslandschaft des Landes Brandenburg.

Für das Industriemuseum hat der Vorstand 2016 den Horizont der Tätigkeit von der Industriegeschichte zur umfassenderen Industriekultur erweitert. Ein Ergebnis dieser Neuausrichtung ist die seit Januar 2018 laufende Sonderausstellung „Industriekultur – Die Entwicklung der Arbeitswelt“.

Das Industriemuseum ist ein kulturelles Zentrum der Region mit der Dauerausstellung, den Sonderausstellungen, dem Vortragsprogramm und Sonderveranstaltungen.

Das Museum ist Dienstag bis Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Im Rahmen des Informationszentrums zur Berufs- und Studienorientierung ist das Museum ein Lernort außerhalb der Schule um das Interesse der Schüler für die Technik zu wecken und die Nachwuchsgewinnung für die Unternehmen der Region zu unterstützen.

Dazu muss das Museum die Technik der Zukunft vorstellen und es müssen Projektstage im Museum mit den Schülern gestaltet werden.

Mit dieser Aufgabenstellung wird gegenwärtig in einem umfangreichen Projekt die praktische Darstellung der intelligenten Fabrik Industrie 4.0 für praktische Experimente mit den Schülern vorbereitet.

Das Informationszentrum zur Berufs- und Studienorientierung leistet die organisatorische Arbeit für die Projektstage im Museum und der Besuche von Schülern in Unternehmen und Studieneinrichtungen.

Dafür hat der Verein Industriemuseum Kooperationsvereinbarungen mit 22 Schulen abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft erfolgt mit mehr als 200 Unternehmen und auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen mit der IHK Potsdam und dem Unternehmerverband Brandenburg-Berlin sowie mit namhaften Unternehmen wie Endress + Hauser, Telekom oder der Siemens AG.

Die finanziellen Mittel des Vereins

Für die Erfüllung seiner Aufgaben verfügt der Verein Industriemuseum 2018 über ein Budget von 172.000 €.

Davon sind 81 % von den Kommunen Teltow, Stahnsdorf und Kleinmachnow und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, 14 % von der Arbeitsverwaltung und der Rest Eigenmittel und Spenden.

Von diesen Mitteln werden 37 % für die Miete benötigt und 47 % stehen als Lohnkosten zur Verfügung.

Das Personalkonzept

Der Verein Industriemuseum Region Teltow e. V. hat 52 Mitglieder, davon 2 Unternehmen (Endress + Hauser und MWA). Von den Mitgliedern sind 20 % noch nicht im Rentenalter.

Die Mitglieder leisten die wesentliche fachliche Arbeit zur Betreuung der Schüler bei den Projekttagen im Museum und bei der fachlichen Gestaltung des Museums. Damit müssen sie während des Tages verfügbar sein, was nur bei den Mitgliedern im Rentenalter möglich ist. Deshalb zielt die Neugewinnung auf qualifizierte Mitarbeiter von Unternehmen nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsprozess. Ihnen wird damit eine sinnvolle und befriedigende Beschäftigung geboten, sie können ihren Beruf zu einem Hobby machen.

Der Vorstand des Vereins besteht aus 5 Personen, davon 1 Mitglied im aktiven Arbeitsprozess. Auch hier wird eine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit gefordert, die ein berufstätiger praktisch nicht leisten kann.

Der Verein beschäftigt 6 fest angestellte Mitarbeiter. Diese sichern den täglichen Museumsbetrieb und die Organisation des Informationszentrums zur Berufs- Studienorientierung.

Von den 6 Mitarbeitern arbeiten 3 in Vollzeit (2 davon Schwerbeschädigt) und 3 in Teilzeit (Minijob). Die Bezahlung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelung.

Mit dem vorhandenen Lohnfonds kann der Verein keine qualifizierten Mitarbeiter in Vollzeit bezahlen.

Die 3 qualifizierten Mitarbeiter (2 x Dr., 1 x Dipl. Ing.) können deshalb nur als Rentner in Teilzeit beschäftigt werden. Sie leisten die Arbeit der Projektentwicklung und Organisation des Informationszentrums zur Berufs- und Studienorientierung.

Mit diesem Konzept sichert der Verein Industriemuseum Region Teltow e. V. im Rahmen seiner finanziellen Mittel die Erfüllung seiner umfangreichen Aufgaben, wobei der Hauptanteil der inhaltlichen Arbeit durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder geleistet wird. Entsprechend ihrer verfügbaren Zeit leisten dabei die Rentner den größten Umfang an ehrenamtlicher Arbeit.

Lothar Starke

Vorsitzender

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

[Industriemuseum aktuell online:](#)

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>